



Offizieller erster **Spatenstich** für das neue Hesedorfer Feuerwehrgerätehaus: In der Bildmitte am Spaten zu sehen sind Ortsbürgermeister Florian Lenk und Ortsbrandmeisterin Regina Pape. Foto: bz

Erster Spatenstich für Neubau gesetzt

Feuerwehrgerätehaus Hesedorf: 90 Bürger bedanken sich für freiwilligen Einsatz der Brandschützer

HESEDORF. Vertreter des Orsrates, der Feuerwehr sowie des Spielmannszuges der Brandschützer haben kürzlich den offiziellen ersten Spatenstich für den Neubau des Hesedorfer Feuerwehrgerätehauses gesetzt.

Bereits im Jahr 2006 hatten die Planungen für die neue Heimat der Ortsfeuerwehr begonnen. Aus verschiedenen Gründen konnte der Neubau bisher nicht realisiert werden. Dazu Ortsbürgermeister Florian Lenk: „Wir wissen die Ar-

beit aller Beteiligten sehr zu schätzen und sind uns sicher: So nah waren wir einem Neubau nie zuvor.“

Der Ortsrat, führte Lenk weiter aus, wolle den Hesedorfer Brandschützern mit der Veranstaltung den Rücken stärken und ihnen für die aufgebrachte Geduld Danke sagen. „Wir wollen ganz bewusst zeigen, dass wir stolz und froh sind, dass ein so motiviertes und schlagkräftiges Team in unserem Ort den Brandschutz sicher-

stellt und zu jeder Tages- und Nachtzeit für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bremervörde zur Stelle ist.“

Zur großen Überraschung der Brandschützer und Orsratsmitglieder hatten auch die befreundeten Hesedorfer Vereine Abordnungen entsandt, um „Danke“ zu sagen, so dass stolze 90 Teilnehmer am künftigen Standort des Gerätehauses neben der ehemaligen Grundschule versammelt waren. Gemeinsam ließ man den

Vormittag gemütlich bei einem Imbiss in der Pausenhalle der ehemaligen Schule ausklingen.

Mit Blick auf die angeschobene Ortskerngestaltung und das Dorfjubiläum im Jahr 2022 drückte der stellvertretende Ortsbürgermeister Andreas Itzen seine Freude über eine „aktive Dorfgemeinschaft“ aus. Er sehe den bevorstehenden Aufgaben positiv entgegen, sagte er. Alle Beteiligten würden sich auf den geplanten Baubeginn 2018 freuen. (bz)